

# Vorstellung der Freiwilligenarbeit im Heim des Jauntales

---

In seiner Vision öffnet sich das Home de la Jogne gegenüber dem Tal und seinen Bewohnern :

"Unser Kompetenzzentrum entwickelt in einem Netzwerk innovative Lösungen, die an die veränderten Bedürfnisse der älteren Menschen im Jauntal angepasst sind."

Die Freiwilligenarbeit von und für die alternde Person ist ein unumgänglicher und unverzichtbarer Pfeiler für die Entwicklung unserer Begleitung. Sie ist auch eine echte Bereicherung für unsere Organisation und unsere Begünstigten.

Die Ziele der Freiwilligenarbeit sind folgende:

- Die Lebensqualität unserer Begünstigten durch eine auf ihr Wohlbefinden ausgerichtete Begleitung fördern;
- Das soziale Leben des Heims bereichern und dynamisieren;
- Der ehrenamtlichen Person ermöglichen, eine besondere Beziehung zu unseren Begünstigten aufzubauen, in der das Konzept der Freude und der Gegenseitigkeit zentral ist.

Unsere Institution nimmt die Zusammenarbeit mit Laien sehr ernst und sieht darin einen echten Mehrwert für beide Seiten, neben natürlich unseren Bewohnern. Eine Freiwilligenkommission, die sich aus Vertretern der Freiwilligen und der Mitarbeiter zusammensetzt, tagt einmal pro Quartal. Die Ehrenamtlichen werden außerdem zu regelmäßigen Treffen und Schulungen eingeladen. In der Einrichtung werden zwei professionelle Bezugspersonen für die Koordination und Organisation der Aktivitäten benannt.

Die Kommission hat folgende Vision:

"Die Freiwilligen sind ein integraler Bestandteil des Home de la Jogne, sie stellen die Verbindung zum Tal her und bereichern das Leben des Heims. Darüber hinaus achtet die Kommission für Freiwillige darauf, dass sie dem Projekt Senior+ des Tals gerecht wird."

Die Aufgabe der Kommission:

- Den Freiwilligen optimale Bedingungen für die Begegnung, den Austausch und die Begleitung der Pflegebedürftigen in ihrem Alltag bieten;
- Sicherstellen, dass die Freiwilligen ihren Platz in der Einrichtung haben;
- Dass ihre spezifischen Kompetenzen anerkannt werden;
- Dass ihre individuellen Bedürfnisse und Grenzen berücksichtigt werden.

Es wurden verschiedene Dokumente erstellt, um die Prozesse für alle lesbar zu machen:

- Vereinbarung über die Freiwilligenarbeit (Ziele, Philosophie, Versicherungen, Aufwandsentschädigungen, Erwartungen beider Seiten usw.) ;
- Internes Verfahren zur Einführung von Freiwilligen ;
- Jahresprogramm für Treffen und Schulungen ;
- Pflichtenheft für die Kommission für Freiwillige.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und stehen Ihnen für Fragen und Vorschläge gerne zur Verfügung.